

**Modul 1 – Mein Land**  
**AM5: Begrüßung in den Landersprachen**



<p><b>Brasilien</b>          Oi oder Hola          seja bem-vindo!</p>	<p>Herzlich Willkommen!</p>	<p>(Portugiesisch)</p>
<p><b>China</b>          Ni (men) hao          你好</p>	<p>In China gilt ein lockerer bis weicher Händedruck als angenehm. Traditionell werden mit einer leichten Verbeugung beide Hände vor dem Brustkorb zusammengegeben. Bei der Reihenfolge der Begrüßung spielt der jeweilige Rang der Personen eine Rolle.</p>	<p>(Mandarin)</p>
<p><b>Indien</b>          Namaste          नमस्ते</p>	<p>Namaste kann man sagen als Hallo, Guten Morgen, Guten Tag, Guten Abend. Namaste ist auch eine Handhaltung, nämlich die Handflächen vor dem Brustkorb zusammen geben und dann den Kopf leicht neigen.</p>	<p>(Hindi)</p>
<p><b>Israel</b>          Schalom          שלום</p>	<p>(bruchim ha-baim) הבאים ברוכים          Die allgemeine Begrüßungsform in Israel ist der Handschlag und ein freundliches "Schalom". Allerdings sollten insbesondere Frauen bedenken, dass sie orthodoxe Juden nicht berühren dürfen. Erkennbar ist diese besonders streng religiöse Gemeinschaft an der schwarzen Kleidung, den auffälligen Bärten und ihren Hüten.</p>	<p>(Hebrew)</p>
<p><b>Palästina</b>          marHaba          مرحبا.</p>	<p>Hallo</p>	<p>(Arabisch)</p>
<p><b>Südafrika</b>          Hello            Sawubona            Molo (singular)          oder molweni (plural)</p>	<p>Du solltest darauf mit einem "Fine. How are you?" (=Gut, und dir?) antworten.            (gesprochen: saubona)          Ich sehe dich, du bist mir wichtig und ich schätze dich. Um Respekt zu zeigen hebst du deine Hände, Innenflächen nach außen.</p>	<p>(Afrikaans, Englisch)            (Zulu)            (Xhosa)</p>